



# OINK

Ein Film von Mascha Halberstad

4. Mai 2023 im Kino

**OINK**

4. Mai 2023 im Kino

Spieldauer: 70 Minuten

**Werbematerialien:**  
[www.kinostar.com/filmverleih/oink](http://www.kinostar.com/filmverleih/oink)



Im Verleih der  
**Kinostar Filmverleih GmbH**

**kinostar**®

# OINK

Ein Film von Mascha Halberstad

4. Mai 2023 im Kino

Genre: Familienfilm (Stopmotion animation)

Laufzeit: 70 min

Regie: Mascha Halberstad

Original Title: Knor

Herkunftsland: The Netherlands

Produktionsjahr 2022

Screenwriter: Fiona van Heemstra, based on 'Oink's Revenge' by Tosca Menten

Produktion: Viking Film (co.prod: A Private View)

Produzentin: Marleen Slot (co.prod: Dries Phlypo)

Kamera: Peter Mansfelt

Editor: Mascha Halberstad

Sounddesigner: Jan Schermer

Komponist: Rutger Reinders

SYNOPSIS .....	4
INHALT .....	5
ÜBER DIE REGISSEURIN – MASCHA HALBERSTAD .....	7
STATEMENT DER REGISSEURIN .....	8
MARLEE SLOT – PRODUZENTIN .....	10
STATEMENT DER PRODUZENTIN MARLEEN SLOT .....	11
CREW .....	12
KONTAKT .....	15



# Oink

FRÜHJAHR 2023 IM KINO



## SYNOPSIS

Die 9-jährige Babs muss ihr kleines Schweinchen Oink vor dem geheimen Plan ihres Großvaters retten, an einem Würstchenwettbewerb teilzunehmen.

Als die 9-jährige Babs von ihrem Großvater ein Schwein namens Oink geschenkt bekommt, überredet sie ihre Eltern, es unter der Bedingung zu behalten, dass Oink eine Welpenerziehung absolviert. Aber ihre Eltern sind nicht die größte Bedrohung für Oink. Eigentlich nimmt ihr Großvater heimlich an einem Wurstwettbewerb teil, der von der „Gesellschaft für Fleischerzeugnisse aus frischen Schweinen“ organisiert wird...





## Inhalt

Die fast neunjährige Babs scheint einem ganz normalen Sommerurlaub entgegen zu gehen. Bis eines Tages Babs' Großvater Tuitjes vor ihrer Haustür auftaucht. Ihr Großvater aus Amerika, den sie noch nie zuvor gesehen hat. Opa Tuitjes hat einen großen Koffer mitgebracht und will eine Weile bleiben. Babs und ihr bester Freund Tijn können es kaum erwarten, diesen Eindringling wieder loszuwerden, denn er wohnt in ihrer Hütte.

Aber als Opa Tuitjes Babs ein Ferkel zum Geburtstag schenkt, kann er nichts mehr falsch machen. Er hat Babs' Herz erobert. Babs liebt das süße rosa Tier und nennt es Oink. Babs' Eltern sind gar nicht erfreut über das freche Schweinchen. Sie wollen, dass Oink und Opa Tuitjes gehen! Aber Babs erlebt mit Oink und Opa Tuitjes den besten Sommer ihres Lebens.

Tijn ist nicht begeistert, dass Opa Tuitjes seine beste Freundin bei sich aufnimmt, und er fühlt sich zunehmend ausgeschlossen. Und außerdem misstraut Tijn dem großen Koffer von Opa Tuitjes. Eines Tages, als Babs, Opa Tuitjes und Oink auf dem Spielplatz sind, beschließt Tijn, einen Blick in Opas großen Koffer zu werfen. Er findet eine Fleischwolfmaschine!

Als er Großvater um eine Erklärung bittet, erklärt dieser, dass das Herstellen von Würsten sein Hobby ist. Keine Fleischwürste, sondern Würste aus Lakritze und Erdnüssen und so. Babs glaubt Opa sofort, aber Tijn glaubt ihm nicht. Daraufhin kommt es zu einem fürchterlichen Streit zwischen Tijn und Babs.

Als Opa plötzlich abreist und Oink mitnimmt, erzählt Babs' Mutter ihr die Geschichte von Opa. Wie er plötzlich aus ihrem Leben verschwunden ist, nachdem er wegen eines Streits mit einem anderen Metzger vom Wurstwettbewerb ausgeschlossen wurde. Es steht ein Wurstwettbewerb an, der von der „Gesellschaft für Fleischerzeugnisse von frischen Schweinen“ veranstaltet wird! Babs ist fassungslos über die Person, die sich als ihr Großvater entpuppt, und über die Tatsache, dass er alles andere als der süße und nette Großvater ist, den sie so lieb gewonnen hat.

Mit der Hilfe ihrer Eltern, Tijn und Tante Christine, gelingt es Babs gerade noch rechtzeitig, Oink davor zu bewahren, in der Fleischwolfmaschine zerhackt zu werden. Und dann, während Oink vor lauter Erleichterung in die Fleischwolfmaschine kackt, hat Babs eine andere Idee. Sie plant, sich am bösen Opa Tuitjes zu rächen, damit er Oink nie wieder belästigt...





# Über die Regisseurin – Mascha Halberstad

Die Regisseurin Mascha Halberstad (1973) besuchte die ArtEZ Kunstakademie in Arnheim. Sie machte Animationen für mehrere Spielfilme, darunter TAKING CHANCES (Berlinale Generation 2012) und HOW TO SURVIVE...



Im Jahr 2012 führte sie Regie bei dem kurzen Animationsfilm GOODBYE MISTER DE VRIES. Ebenfalls 2012 drehte sie die 13-teilige Animationsserie PICKNICK WITH PIE nach den Büchern von Thé Tjong-Khing, die vom VPRO ausgestrahlt und mit dem Cinekid Kinderkast Fiction - Jury-Preis 2013 ausgezeichnet wurde. Ihr Film MUNYA IN ME gewann den Großen Preis der Jury des BANFF World Media Festival. Im Jahr 2015 wurde sie von Liam Howlett von The Prodigy gebeten, ein Musikvideo für den Song WILD FRONTIER zu drehen. Danach führte sie Regie bei mehreren Kurzfilmen, der Serie FOX & HARE und dem urkomischen THE GREAT HUMMIMUMMI CHRISTMAS SPECIAL. Nun beendete sie ihren ersten Spielfilm, OINK, und bereitet die Dreharbeiten zu KING SAUSAGE vor, einem 20'-Musical, das OINK vorwegnimmt.

Zusammen mit der Produzentin Marleen Slot hat sie Holy Motion aufgebaut, ein 600 m2 großes Animationsstudio, in dem sie den Stopmotion-Film OINK animiert haben und in dem noch viele weitere Stopmotion-Filme entstehen werden.

## Filmography (selection)

- 2008 HOW TO SURVIVE... - feature film, animator
- 2011 TAKING CHANCES (Berlinale Generation 2012) - feature film, animator
- 2012 GOODBYE MISTER DE VRIES - short animation film, director
- PICKNICK WITH PIE - 13-episode animation series, director
- 2013 MUNYA IN ME - short animation film, director
- 2015 WILD FRONTIER - director music video The Prodigy
- 2017 THE GREAT HUMMIMUMMI CHRISTMAS SPECIAL - 25' animation film, director
- 2018 FOX & HARE - 26-episode animation series, director
- 2022 OINK - animation feature, director
- 2022 KING SAUSAGE - 20' musical prequel of OINK, director

# Statement der Regisseurin

OINK ist ein lustiger Film über das Erwachsen werden, über Beziehungen und Vertrauen. Die Beziehung zwischen Babs und Opa, aber auch die zwischen Babs und Tijn. Und die Beziehung von Margreet zu ihrem Vater, Opa Tuitjes. Alles steht die ganze Zeit auf dem Spiel, und das macht die Geschichte für mich so spannend.

Auch das niederländische Element in OINK ist für mich sehr wichtig. Es sollte als eine typisch niederländische Landschaft erkennbar sein. Sie sollte ein gewisses Maß an Gemütlichkeit besitzen und gleichzeitig strukturiert und gestaltet sein. Ich erinnere mich immer an DE NOORDERLINGEN von Alex van Warmerdam. Das letzte Mal, dass ich diesen Film gesehen habe, ist zwanzig Jahre her, aber ich erinnere mich noch immer an dieses Viertel.

Das Buch OINK'S REVENGE von Tosca Menten, auf dem unser Film basiert, erinnert mich an die Werke von Roald Dahl. Das Buch berührt ein Thema, das sich wie ein roter Faden durch Dahls Kinderbuch zieht: Nette, süße und 'normale' Kinder sind unzuverlässigen, gruseligen und seltsamen Erwachsenen ausgeliefert, aus deren Fängen sie sich später befreien müssen. Das hat immer wieder zu sehr komischen, aber auch spannenden und berührenden Dramen geführt. So funktioniert es auch in OINK. Die Vorstellung, dass Opa Oink mit seiner Fleischwolfmaschine in saftige Würste verwandeln will, ist erschreckend. Aber der Ton, in dem das Drehbuch von Fiona van Heemstra geschrieben ist, ist leicht und lustig. Und die Welt von Babs, der neunjährigen





Hauptfigur, wird auf den Kopf gestellt, als sie ihrem scheinbar lustigen und süßen Großvater blindlings vertraut und damit die Freundschaft zu ihrer besten Freundin und das Leben von Oink aufs Spiel setzt. Bis sie begreift, wer ihr Großvater wirklich ist und sie alles geben muss, um ihn aufzuhalten. Der Film handelt auch von der bedingungslosen Liebe, die Babs für ihr Haustier Oink empfindet, und von ihrem Kampf, Oink davor zu bewahren, in den Fleischwolf zu kommen, einerseits und ihren Eltern, die Oink am liebsten sofort beseitigen würden, andererseits. In den Filmen, die ich mache, versuche ich immer, eine Kombination aus Humor und Drama zu finden. OINK ist ideal, weil er alle notwendigen Elemente enthält. Ich habe OINK auf der Grundlage einer Live-Action-Interpretation gemacht. Den Puppen echte Emotionen zu geben und die Geschichte so zu erzählen, lässt einen vergessen, dass man einen Animationsfilm sieht. Ich glaube, das macht ihn dynamischer.



# Marlee Slot – Produzentin

Mit Viking Film möchte die Produzentin Marleen Slot Talenten aus der ganzen Welt eine Heimat bieten. Sie erzählt Geschichten, mit denen sich das Publikum stark identifizieren kann, von Filmemachern, mit denen sie eng verbunden ist. Viking Film glaubt an die Kraft echter Kooperationen, sei es mit Regisseuren, Autoren, Koproduzenten, Geldgebern, Crew und Schauspielern. Nur im Kollektiv sind wir in der Lage Geschichten auf eine andere Ebene zu bringen und ein Publikum aus der ganzen Welt anzuziehen.



Seit seiner Gründung im Jahr 2011 möchte Viking Film qualitativ hochwertige Filme sowohl für den nationalen als auch für den internationalen Markt produzieren, mit einem besonderen Fokus auf Arthouse- und Animationsfilme. Viking Film hat Spielfilme von herausragenden Filmemachern aus der ganzen Welt (mit)produziert, darunter DIRTY GOD (Sacha Polak, Sundance World Dramatic Competition und Eröffnungsfilm IFFR, 2019), ROJO (Benjamin Naishat, TIFF Platform und San Sebastian 2018), NEON BULL (Gabriel Mascaro, Venedig Orizzonti und TIFF Platform 2015) und ZURICH (Sacha Polak, Berlinale Forum Gewinner CICAIE Art Cinema Award 2015).

Zusammen mit der Regisseurin Mascha Halberstad eröffnete Marleen 2020 das Holy Motion Studio in Arnheim. Das 600 m<sup>2</sup> große Animationsstudio ist auf Stop-Motion-Animation spezialisiert und stellte hier ihren ersten Spielfilm, OINK, fertig. Marleen arbeitete viele Jahre lang als Produzentin bei Lemming Film. Im Jahr 2007 nahm sie an der EAVE und 2009 nahm sie an der ACE-Ausbildung teil. Im Jahr 2013 wurde sie während des Filmfestivals in Cannes als Producer on the Move ausgewählt. Im Jahr 2020 nahm sie an Inside Pictures teil. Neben ihrer Arbeit als Produzentin ist es für Marleen wichtig, sich aktiv an der (inter)nationalen Filmpolitik zu beteiligen. Von 2016 bis 2020 war sie Vorsitzende des niederländischen Produzentenverbandes.



Mascha & Marleen am Set

# Statement der Produzentin Marleen Slot

Mascha ist eine der talentiertesten Animationsregisseurinnen der Niederlande. Ihr Live-Action-Ansatz der Animation macht ihre Filme sehr leicht zugänglich und die Figuren äußerst liebenswert.

Mascha und ich haben zusammen Filme mit einer Länge von 2 bis 25 Minuten gedreht, und wir sind ein hervorragendes Team. Wir haben eine sehr effektive Art der Zusammenarbeit gefunden und sind der Meinung, dass die Zeit gekommen war, einen Spielfilm zu machen. Als Mascha das Buch OINK'S REVENGE der Bestsellerautorin Tosca Menten (Autorin der sehr beliebten Literaturreihe DUMMIE DE MUMMIE, die zum Teil verfilmt wurde) gelesen hatte, hatte sie keinen einzigen Zweifel am kommerziellen und internationalen Potenzial der Geschichte. Wir haben uns hohe Ziele gesetzt und wollten einen Film in der Tradition von Aardman machen, bei dem intelligenter Humor sehr wichtig ist und der Kinder, aber auch deren Eltern und Großeltern anspricht. Es gibt weltweit erstaunlich wenige Stop-Motion-Animationsfilme, dabei ist es eine Form der Animation, bei der man die Zuschauer durch die Greifbarkeit der Puppen sehr nah an die Figuren heranlassen kann. Das Gefühl des Films ähnelt dem anderer Stop-Motion-Familienfilme wie THE FANTASTIC MISTER FOX und SHAUN THE SHEEP, was dem Film kommerzielle Möglichkeiten und die Chance gibt, auch das internationale Publikum zu erweitern.

Im Jahr 2019 haben wir zusammen mit dem Filmstart auch begonnen, unser Animationsstudio Holy Motion auszubauen. Gemeinsam mit Mascha haben wir eine heruntergekommene Garage in Arnheim gekauft und sie zu einem 600 m<sup>2</sup> großen Animationsstudio umgebaut, in dem wir unseren gesamten Film gedreht haben und in dem noch viele weitere Stopmotion-Filme gedreht werden sollen.







## Fiona van Heemstra – Drehbuch

Fiona van Heemstra entdeckte ihre Liebe zum Schreiben während ihres Geschichtsstudiums an der Universität von Amsterdam. Nach ihrem Studium machte Fiona fünf Jahre lang Schulfernsehen. Im Jahr 2002 schrieb Fiona ihren ersten Kurzfilm DE SLUIKRUPS. Seitdem hat Fiona Drehbücher sowohl für Live-Action als auch Animationsfilme und -serien geschrieben, darunter WILLEMSPARK, THE ADVENTURES OF PIM EN POM, MUNYA IN ME, FOX & HARE, RINTJE, MISS SING SONG, JIPPIE NO MORE und OINK.

## Peter Mansfelt – Kamera

1988 kam Peter Mansfelt mit der Welt der Animation in Berührung, als er seine Arbeit als Dekorateur und Requisiteur in den ehemaligen Toonder Studios, einem der ersten Animationsstudios in den Niederlanden, aufnahm. 1996 wurde er zusammen mit zwei ehemaligen Kollegen Mitbegründer und Miteigentümer des Animationsstudios Pedri Animation. Mit diesem Studio hat er an allen Arten von Produktionen gearbeitet, wie Kinderserien, Werbespots, Social-Media-Produktionen und Spielfilmen. Pedri Animation lieferte rund 350 nationale und internationale Produktionen, von denen viele mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet wurden. Seit 2019 hat er seine eigene Firma 'Animathing' gegründet, um seiner Leidenschaft nachzugehen: der Arbeit an allen Facetten der Stop-Motion-Animation, sowohl auf der kreativen als auch auf der ausführenden Seite.



## Mascha Halberstad – Editor

Mascha Halberstad (1973) besuchte die ArtEZ Kunstakademie in Arnheim. Sie machte Animationen für mehrere Spielfilme, darunter TAKING CHANCES (Berlinale Generation 2012) und HOW TO SURVIVE...

Im Jahr 2012 führte sie Regie bei dem kurzen Animationsfilm GOODBYE MISTER DE VRIES. Ebenfalls 2012 drehte sie die 13-teilige Animationsserie PICKNICK WITH PIE nach den Büchern von Thé Tjong-Khing, die vom VPRO ausgestrahlt wurde und mit dem Cinekid Kinderkast Fiction - Jury-Preis 2013 ausgezeichnet wurde. Ihr Film MUNYA IN ME gewann den Großen Preis der Jury des BANFF World Media Festival. Im Jahr 2015 wurde sie von Liam Howlett von The Prodigy gebeten, ein Musikvideo für den Song WILD FRONTIER zu drehen. Danach führte sie Regie bei mehreren Kurzfilmen, der Serie FOX & HARE und dem urkomischen THE GREAT HUMMIMUMMI CHRISTMAS SPECIAL. Mascha schneidet alle ihre Filme selbst.

## Rutger Reinders – Komponist

Rutger Reinders ist ein in Amsterdam ansässiger Komponist für Film- und Fernsehen. Er hat die Musik für eine Vielzahl von Filmen komponiert, darunter JONGENS (Mischa Kamp), MAMMAL und GOOD FAVOUR (Rebecca Daly), DIRTY GOD (Goldenes Kalb für die beste Musik), HEMEL und ZURICH (Sacha Polak). ZAGROS (Sahim Omar Kalifa) Gewinner des World Soundtrack Award für die beste Originalmusik 2018, THE BEST OF DORIEN B. (Anke Blondé), GOD ONLY KNOWS (Mijke de Jong) und viele andere. Als Autodidakt begann er seine Karriere als Werbekomponist und war mit vielen Titeln erfolgreich, unter anderem für IKEA, MTV, Heineken, Randstad, Menzis und Unox. Von da an etablierte er sich als engagierter Komponist für alle Medien in und um die Niederlande.





## Jan Schermer – Sounddesigner

Jan Schermer schloss 2001 sein Studium an der Niederländischen Film- und Fernsehakademie ab. Jan ist Sounddesigner und arbeitete an Kinofilmen wie *ANOTHER ROUND* von Thomas Vinterberg (Oscar für den besten ausländischen Film), *SONGS OF REPRESSION* von Marianne Hüge-Morega & Estephan Wagner (Gewinner CPH:DOX), *COOL ABDOUL* von Jonas Baeckeland, *STUPID YOUNG HEART* von Selma Vilhunen (Gewinner Crystal Bear) und *TOO LATE TO DIE YOUNG* von Dominga Sotomayor (Gewinner beste Regie Locarno IFF).

Jan hat drei Goldene Kälber (nationaler niederländischer Filmpreis) für den besten Ton für *NOTHING PERSONAL*, *CODE BLUE* und *BEYOND WORDS*, alle unter der Regie von Urszula Antoniak, gewonnen.



# Kontakt



## **Kinostar Filmverleih GmbH**

Olgastrasse 57A  
70182 Stuttgart

Fon: 0711/2483790  
Fax: 0711/24837979

[www.kinostar.com](http://www.kinostar.com)  
E-Mail: [verleih@kinostar.com](mailto:verleih@kinostar.com)

## **Werbematerialien:**

[www.kinostar.com/filmverleih/oink](http://www.kinostar.com/filmverleih/oink)

## **Bundesweite Pressebetreuung**

### **Kinostar Filmverleih GmbH**

Katja Kemmler – Presse - PR - Marketing  
Olgastrasse 57A  
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0  
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: [katja.kemmler@kinostar.com](mailto:katja.kemmler@kinostar.com)

## **Booking and Billing – Ansprechpartner für Kinobetriebe**

### **Kinostar Filmverleih GmbH**

Kristian Kossow – Filmdisposition  
Olgastrasse 57A  
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0  
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: [kristian.kossow@kinostar.com](mailto:kristian.kossow@kinostar.com)

Copyright für dieses Presseheft: Kinostar Filmverleih GmbH · Stand: März 2023  
Nachdruck für Presse- und PR-Zwecke die Herausbringung des Kinofilms „OINK“ betreffend honorarfrei.  
Beleg erbeten.  
Sonstiger Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.  
Alle Angaben ohne Gewähr.